

Großes Engagement für kranke Menschen

BERUFSSTART Stefanie Harbers erlernt in Westerstede den Beruf der Kranken- und Gesundheitspflegerin

VON STEFANIE HARBERS

WESTERSTEDÉ – Meine Entscheidung, 2009 eine Ausbildung für den Beruf der Gesundheits- und Krankenpflegerin zu beginnen, war genau richtig. Ich mag den intensiven Kontakt mit vielen verschiedenen Menschen, die jeder für sich ihre eigene Geschichte haben. Außerdem bewundere ich die Vielfalt an diagnostischen, medizinischen und therapeutischen Möglichkeiten. Während meiner Ausbildung kann ich einen guten Überblick über die verschiedenen Fachbereiche im Krankenhaus gewinnen, da wir in fast jedem Fachbereich einen Einsatz haben.

Ein Grundinteresse für das Gesundheitswesen und die Pflege wurde mir sozusagen in die Wiege gelegt, da meine Mutter Krankenschwester ist. Somit hatte ich schon eine gewisse Vorstellung davon, was mich erwarten würde – sowohl an positiven Erfahrungen, aber auch, was die körperliche und psychische Belastung angeht.

In der 10. Klasse habe ich zuerst ein Praktikum gemacht, das mich bestärkte, hier meinen beruflichen Weg zu suchen. Trotzdem entschied ich mich, erst mein Abitur zu machen, da ich mir die Möglichkeit offen halten wollte, mich anschließend noch durch ein Studium weiterqualifizieren zu können.

Etwa ein Jahr vor Ausbildungsbeginn hatte ich mich bei der Krankenpflegeschule der Ammerland-Klinik bewor-



Intensiver Kontakt mit Menschen: Stefanie Harbers in der Ammerland-Klinik

BILD: VON REEKEN

ben. Beim Vorstellungsgespräch saß ich der Schulleitung, der Pflegedienstleitung und einem Mitarbeiter des

Autorin dieses Beitrages ist **Stefanie Harbers**. (20). Sie hat am 1. September 2009 eine Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin bei der Ammerland-Klinik GmbH begonnen.

Betriebsrates gegenüber. Im Gespräch wurde ich u.a. gefragt, was die Aufgaben einer Gesundheits- und Krankenpflegerin sind, wie ich darauf gekommen bin, den Beruf zu

erlernen und warum gerade in der Ammerland-Klinik. Es ist gut, sich vorher über den Ablauf der Ausbildung zu informieren.

Mit Sicherheit wird auch auf eine gewisse psychische und physische Belastbarkeit

geachtet. Wobei die persönliche Ausstrahlung und der erste Eindruck, neben einem guten Zeugnis, eine große Rolle spielen.

Der erste Tag meiner Aus-

bildung begann mit einer Kennenlernrunde und einem gemeinsamen Frühstück, so lernte ich meine zukünftigen Lehrer und 24 Mitschüler kennen, von denen einige im Wohnheim der Klinik wohnen.

Die Ausbildung erfolgt im Blockunterricht, d.h. Theorie und Praxis wechseln einander ab. Es ging los mit acht Wochen Theorie. In diesem Block wurde u.a. die Grundpflege und Vitalzeichenkontrolle vermittelt. Das konnte ich anschließend im ersten Stations-

einsatz, auf einer internistischen Station, ganz gut anwenden. Ich hatte mich richtig darauf gefreut, das theoretisch Gelernte nun endlich praktisch anwenden zu können! Am Anfang hilft man den Patienten z. B. bei der Morgenpflege. Von Tag zu Tag bekam ich einen besseren Überblick und konnte somit immer mehr interessante Aufgaben übernehmen. Neben der Arbeit am Patienten spielt aber vor allem die Dokumentation eine wichtige Rolle. Insgesamt kann ich sagen, dass die Verbindung von Theorie und Praxis sehr effektiv ist und mir sehr gut gefällt!

Außerdem erfordert die Arbeit in der Krankenpflege eine hohe soziale Kompetenz. Man muss sich auf sehr unterschiedliche Menschen aller Altersgruppen mit verschiedensten Ängsten einstellen können. Ich merke aber auch, dass man viel für sein Engagement von den Menschen zurückerbekommt. Die Arbeit im Team und eine gute Arbeitsatmosphäre ist für mich Voraussetzung für den Spaß an der Arbeit.

Abschließend kann ich sagen, dass mir die Ausbildung bis jetzt sehr gut gefällt und ich den Weg jederzeit wieder einschlagen würde. Es wird voller Einsatz gefordert und ich lerne täglich dazu. Außerdem stehen mir nach der Ausbildung zahlreiche Weiter- und Fortbildungen oder Studiengänge im pflegerischen und medizinischen Bereich offen.

→ @ Weitere Serienteile: www.NWZonline.de/berufsstart